Biebricher Lagespost

Biebrider Heuefte Hadricten.

Biebricher Tagblatt. Grifichut i fig 11 4, auher an Sonn- und Selertogen. — Bezugspreis: Die einip. Coloneigrundzeile 20 4. Bei
togen. — Bezugspreis: durch die Botenframen frei in haus gedracht 85 4 monatifd.
Bezugsharten, fir B litumern guling, 15 4.

Begungsharten, fir B flummern guling, 15 4.

Begungsharten, fir B flummern guling, 15 4.

Begungsharten, fir B flummern guling, 15 4.

Befugsharten, fir b flumen guling flummern guling flumm

Biebricher Cotal-Angeiger.

Mittwoch, ben 13. Februar 1918. Poffidediente Branffuri (Mein) Ar. 10114.

57. Jahrgang.

.4 4181.78

4 5341.27

rinnen и 514

ach,

d Geiche

olf,

e 27.

pachten ge-1668 an

ein

Rafflerers.

nô.

graph

eater-

den für fofort . 151 ftsftelle.

ermeifter,

der

ärbt: unb

ring, Bramer, 39, part.

Die Kriegslage.

Abendbericht des Großen Hauptquartiers. Wie Berlin, 12. Tebruar, abendo. Weftlich von der Mojel flaute die Gefechtstätigkeit nach dem Scheitern französischer Bor-nöße am Bormiltag wieder ab. Don den anderen Kriegsichaupläten nichts Neues.

Mus dem öfterr.-ung. Lagesbericht vom gleichen Lage: Ab Bi i en, 12. Jebruar. Amilich wird verlautbert: Auf der nochläche der Sieben Gemeinden und im Gebiete des Ronte Alo-ine lebhafte Artillerleiatigfeit. Rördlich von Baftagna warfen niere Truppen den Gegner aus feiner Stellungen; hierbei wurden Difisiere und 170 Mann gefangen eingebracht.

Die Lage im Often.

Die Lage im Often.

Wh Budapelt, 11. Februar. Die Blötter geben ihrer freusigen Genugtuung über den Einritt des Friedensauftandes mit inspiand Vusdrud. Pefter Kloud' füreit: Au der Ertlärung des einen Tropti in Brefte Kloud' füreit: Au der Ertlärung des einen Tropti in Brefte Kloud' füreit: Au der Ertlärung unferer zelegationen gemeldet. Das fann nur bedeuten, das mit uns ogeniber Rubland auch durch die Ertlärung der rufflichen Delesation nicht gebunden eracken. Bis müffen uns fragen, welchen derund die Betereburger Regierung haben fann, auflichen der Beendagung des Kriegszustandes und dem regetrechten Frieden eine Balle einsrehen zu lossen. Die Antwort auf diese Frage hicht auf de Möglichet den, die den ihr der Alleiden mich der Urtein den inde versichen hat, sie dieselfsich mit der Absicht trägt, ihn wenigttens auch verleich mit der Absicht trägt, ihn wenigttens auch einer Auswirtung zu verhieden. Wir meinsten nachten uns und den ufrainsichen Rachbar durch Gewalt oder un kriege zu stören.

Ab Ronstant na pel, 11. Februar. Alle türflichen Zeitungen versieren den Friedensichten mit der mannen der ihr na pel, 11. Februar. Alle türflichen Zeitungen und behan die mit na pel, 11. Februar. Alle türflichen Zeitungen und behan die mit stehenblätzer meiden.

des Berlin, 12. Februar. Wie die Abendblätter meiden, auche der ruffische Oberoefeitshaber et niento, delien angediche Echangemachme durch polnische Aruppen sich richt demachteitet, in Gemelaschaft mit dem Mitglied des Odersten Kollegiums Morenett in einem Funkspruch solgende Mitteilung: "An Alle! Den ruffischen Soldaten die Mitteilung von dem Demobilitätion vollecht. Friedent Friedent Friedent Ter Krieg in zu Ende! Ter Funkspruch schlich mit der Ausstehlung, die Linglich zu wahren und durch teine Friedensfelern zu sieren. Trei Stunden und der Viegagede deles Funkspruch erging ein were Beschlichten.

Ruffand.

Die Annusilierung der russischen Staatsanseihen.

Bena Petersburg. 10. Kebruar. Das Defret über die Kamidierung der Staatsanseihen, anaenommen in der Siaung des hentralgefultwussischwise, wird verössentlicht: Es desst denre Noorgavilie ausgenommen worden sind, werden vom 1.2. 1917.

La. St.) die für ungistig erflärt und die Dezembertupon nicht mehr dezadt. Ebenjo werden die Garantien urgistig, die von diesen Restervagen sür die Anleisen verligiedener Unternehmunnen gegeben mooden sind. Alse aussäudigen Anleiden werden bedingungsso und ohne iede Ausnahme annusiert. Surrairitige Obligationen diese in Krast. Prozente werden nicht dezahlt, die Obligationen diese in Krast. Prozente werden nicht dezahlt, die Obligationen diese in Krast. Prozente werden nicht dezahlt, die Obligationen diese in Krast. Prozente werden nicht dezahlt, die Obligationen diese in Krast. Prozente werden nicht dezahlt, die Obligationen diese in Krast. Prozente werden nicht dezahlt, die Obligationen diese innere Anseile on einer neuen Anseihe der russischen Leichsteil den die Staatschaft und dere Appartalien und deren Linden und annusierten Anseihen werden auf die Schuld der Republik übernommen.

Rumanien.

Aerlin. In ausländischen Zeitungen sind Rachrichten darüber verdreitet, das durch den Generalseldmarkhall Wockensen am 6. Jehruar im Faunen der deutschen Regierung an die rumäusiche Regierung ein Ultimatum wegen des Eintritts in Ariedenwerhandlungen gerichtet worden ist. Der Beginn diese Ariedenverhandlungen das sich, wie wir hören, verzögert, weil durch

den Sturz Bratianus keine verhandlungsfähige rumänische Regie-rung vorhanden war. Das Kabinett Avarescu ist erst jeht gebildet worben, sodaß über den Zeitpuntt des Beginns der Berhandlungen genaue Rachrichten noch nicht vorliegen.

Wied Rumanien verhandein?

Berlin, 12. Februar. Das Berhalten der Rumanen, die betanntlich verschiedentlich Truppenverlächebungen vorganommen haben, hat eine erhehligte In ell ar de it in die Loge gedracht, die mit dem Wassenstüllsand eingetreten war. Um wieder zur Alarheit zu gelangen, sind Berhandlungen einzuleiten. Als Zeitpunst für eine rumanische Antwort sit der 13. Februar abends in Aussicht genommen worden. Die Sache hat dadurch eine gewisse Freisperung crititen, daß die Stellung und Bedeutung des neuen rumänischen Kadinetts noch nicht ganz sier ist. Weiteres ist noch nicht befannt.

neuen rumanischen Rabinetts noch nicht ganz flar ist. Weiteres ist noch nicht befannt.

Eine Unterredung mit dem Gesandten Risow.

Die "Reue Züricher Zeitung" verössentliche vor einigen Tagen einen Auffag, in dem sie lagte: "Es wäre nicht ausgeschlossen, das mürfag, in dem sie lagte: "Es wäre nicht ausgeschlossen, das nicht ausgeschlossen, das einen Auffag, in dem Bestierer der Schweitzeilchen Telegraphen-Insermation über diese Unstatie Vilow außerte sich in einer Unterredung mit einem Bestreter der Schweitzeilchen Telegraphen-Insermation über diese Unsstäde. Sorr Risow erklätet, das er diese Formet als Grundlage für eine Verstämbigung zwischen Aufganzten und Rumänten Derbudich Wiggerien lasse, so leit Bulgarien und Rumänten der Gesten Weisen Rumänien nehme und Dobrudich Wuggerien lasse, so sein Ausgerien zustehen. Die bulgarische Regierung würde einem selchen Borklätag zustimmen. Aumminen dabe ein Recht auf Bessenden Borklätag zustimmen. Aumminen dabe ein Recht auf Bessenstäm der der Weisberherstellung des Russanden des Russanden des Bessenstäm und der Weisenstäm und der Verlagensten der Verlagensten wurden der Verlagensten werden. Der Gesandte ist hinlichtlich des Ausganzes der noch schwerden Berkandtlingen mit Aumminen entschieden Ausganzen. Durfte die Rechtlichten Weisenstählus mit der Urtaire Archenställus mit der Urtaire argeben. Seine Kändwirtung auf Ausland tönne nicht ausbleiben denn für Aufland ist der Der Verlagenschus mit der Urtaire argeben. Seine Kändwirtung auf Ausland tönne nicht ausbleiben denn für Aufland ist der Urtaire Archenschus nicht ausbleiben denn für Seine Kändwirtung auf Rusland tönne nicht ausbleiben denn für Seine Kändwirtung auf Rusland tönne nicht

Gnaland.

In einer Rede, die Bord Jellicoe in Hull hielt, demertte dieser derusene Beureiler, es gede tein Mittel, Handelschiffe zu retten, wenn ein U.Boot einmal aus einem Hafen ausgelaufen sie, und es sei ummöglich, es in seinem Hafen ausgelaufen sie, und es sei ummöglich, es in seinem Hafen einzuschließen. Seit die dertische Arlegestotte dieser Aufgade gegenichtesspiede, glaube er, daß sie der sicht habe, ihr Bestes zu tum. Es sei dies jedoch eine übermenlchichte Ausgade, da das U.Boot ein Fahreng sei dos sier 24 Stunden untertauchen und für 48 Stunden auf dem Meeresdoden liegen tönne. Edenjo schwierig sei es, die U.Boote in ihren eigenen Kossen einzuschlichen und der Meeresdoden derindlichten Untiesen. In das das in und dei der Bucht von Kelnoland bestindlichen Untiesen. Ich das immer demerkt, jagte Jellicoe, daß, so olt der Vermierminister oder andere habe Beamten optimistische Reden über das Unterseedoot gehalten haben, das Ergednis am nächsten Tage ein Unglücksfall war.

Ebronrede den Rönigs von Encland

Branfreid.

Franzölische Rechtsbrücke.
The Noral der franzölische, Gelbeien icheint einen traurigen Tieffrand erreicht zu haben. Aranzölische Alieneroffiziere auferten: Glauben Sie, bak, wenn ich einmal nach Karlsruche leine, ich mir den Kabnbol als Alel nehmen milrde?
Mein, die Bosche die Livilkevollerung mich men treffen, benn das ist das heite Mittel, ihnen Kurch einzujaanen. Und wenn man aus irgend welchem Grunde nicht zu der Stadt selbst gelangen fann

toll man die Bomben auf Dörfer der Umgebung fallen lassen muß so viele Boscha wie möglich töten." Rach dem Zeugnis eines höheren Ofsiziers scheuen sich die Kranzosen ebenfalls nicht dovor, mit dem Roten Kreuz Wißbrauch zu treiben und es zum Schutze von Munitionstransporten und zu ähnlichen Zwecken zu verwenden. Ein Gesanzener selbst hat Kranstenwagen hinter der Front gesehen, die mit Munition voll beladen waren. Berschiebene französische Ossisiere haben die Einrichtung des Koten Kreuzes überhaupt als überssüssig dezeichnet und die Horberung aufgestellt, lurzerhand alses zu töten und zu vernichten, was ihnen von den Bosch in die Hant die Kransten, was ihnen von den Bosch in die Hant die Einrichtung des Koten kreuzes über-kaupt als überssüssig dezeichnet und die Gorberung aufgestellt, lurzerhand alses zu töten und zu vernichten, was ihnen von den Bosch in die Hand eine Kransten und der Bosch in die Hant der Bosch in die Hant der Bosch in die Hant der Bosch in die Kande in die Kande der Bosch in die

Bilfons Uniwort.

Wisson dat im Kongreß eine Antwort.

Disson hat im Kongreß eine Antwort auf die Reden Bertlings und Czernins gegeben. Er sindet Hertlings Erklärung unklar und verbittert, die Czernins freundlich. Czernin scheine die Balls sür einen Frieden ertannt zu haben. Graß sertlings Antwort sei voge und sehr verwirrend. Die Rethode, die er vorschlage, sei die Rethode des Biesene Kongrosses. Man konne und wolle darval nicht mehr untsätzehen. Auer wenn die schweden Probleme auf eine selbstose und gerechte Beise behandelt werden und die Winsche und natürlichen Bedinaungen sowie internationalen Alpirationen betrieblgend gesöst werden, tann ein dauerhafter Friede zustandetommen. Diese Probleme können nicht sevara oder in besonderen Gruppen besprochen werden. Tieser Krien habe seinen Ursprung in der Berlegung des Rechts der kleinen Nationen. Es müßten jeht Liedereinsommen gerrössen werden. Tieser Krien habe seinen Ursprungs in der Berlegung des Kechts der kleinen Nationen. Es müßten jeht Liedereinsommen gerrössen werden, der wünsche des der wieselnsten. Erst der der untwittungen von Tacht zu Mocht zu erreichen, er wänsiche aber zugleich die Krundlage des Jahultrie und Handelsen, er wänsiche aber zugleich die Krundlage des Jahultrie und Handelsen, er wänsiche weichstanzier frames Absommen gesichet zu siehen. Der beriche Reichstanzier fönne das allemenien Ibsommens augebilltat werde, ohne für das einzuschlagen.

Die Prinzipien, die deim Feichenschlichung angewondt werden

Die Prinzipien, die beim Friedensichluß angewandt werden mühren,

baf biber Toll ber bolinichne 2014, a boller feb mel auf ner Gnifdeibung fiber ieben Ginzelfall und auf oiner Mege bie bie meiften Chancen für einen bauerhaften Frieben

arrechter Cuticeibung über iehen Gineitial neb auf einer Nere lung, die die meisten Chancen für einen dauerhaften Frieden bieten;

2. daß die Bötter nicht von einem Kürften an einen anderen abgereten werden die Andachseit,

3. Bede territoriale Raaclung die in Betrach kommt, muß getroffen worden im Interesse und zum Berteil des betreffenden Boltes und nicht im Interesse der einander bekönntenden Santen.

4. Alle nationalen Karderungen, die im Laufe des Arieges reurboben morben sich, mußlen in befriedinender Bolte geste weit die Beliefe dass nicht der Steinen der Beliefen der Beite des in merden. Die bestehenden nationalen Berhältnisse fönnen, so weit die Beliefe dasson betroffen werden, der dass führe Wisson weiter aus, kann isfort besprachen werden aber die Steinen wir nichts anderes tun, als weiterkämpten. Diese Prinzipien werden auch als fundameinen der weiterkämpten. Diese Prinzipien werden auch als fundamentale Grundlage von iedernann angenommen werden mit Aussahme von den Wertichtern der mittärlichen und anvertonischen Pareisen in Leutsfaland Die Macht der Bereinigten Staaten bedroht sein Bolt und keinen Staat und verfolgt niemals agsiffliche Anterelien denn sie entstand durch die Freiheit und seinen Graat und verfolgt niemals agsiffliche Anterelien denn sie entstand durch die Freiheit und seinen Graat und verfolgt niemals agsiffliche Anterelien denn sie entstand durch die Freiheit und siehe und siehe der Freiheit.

Rleine Mitteilungen.

Bb Bern, 12. Tebruar. Gegenüber ben von England rer-breiteten Gerücken daß die Merol der Belagungen der deutichen Jandsboote start aclitten habe, ertlärte der amerikanische Admiral Benio am 3. Januar vor dem Marineausschuß des Gorgesses, die fraglichen Gerücke seiem wisinnig. Ins den Berhören druscher Gefanaener lei zu entrehmen, daß die Woral der Tauchbootbe-saumaen die delte in der deutschen Marine lei. Benio legte aleich-zeilen dar, daß der Inquis der sogenannten Tauchbootisser die Er-martungen nicht erfüllt habe und die Bauten daher beschräntt wor-den seien.

"Cicaesbrot." Das amerifanische Lebensmittelamt hat Siegesbrot eingeführt, das nur noch 80 Prozent Weisenmehl enthätt. Die andern 20 Prozent find Noggen., Reise oder Kartoffelmehl.

Die Ufraine.

Der Ariede mit der Ufraine ist unterzeichnet! In der Racht nom 8. um 9. Aehruar 1918 ist der erste Ariedenesseicht innerhalb des leit fast vier Ochren die West derschapenden Mistrochnam-rifande actemment diese Macht hilber einem Martisch und Denbenant in der Ariedeliche des Masteiners

Mer tennt ber Leichte ber Gesteben.
Mer tennt ber Leichte bei Gesteben and Teleben gehöllen beiten Burgen ernicht feine Pedeutung die es für Robles debte und ber mehr für eine haben folls.
Die Utraitien den Lea de meldes lich bei dem allasseigen bei Utraitien der Robles Wande, for ein die frankliche Wande for ein die frankliche Wande follste bei für abstehe Merken von den dem Bielenreich des denmalisen worden bei fen Vortrennung von dem Rielenreich des denmalisen worden bei fen vortrennung für dieles non fehrerftpiesenden Geichte fahr mich Golange es in Ausland gehört det daben die Aaren mit allen erdenlichen Ritteln verlucht, feine Cigenart zu unterdrießen, und es

ju einem Musbeutungsgegenstand allerersten Ranges gemacht.
Infolgedellen ist die Geschichte der Utraine eine einzuge Kette von regstüchen und empörenden Bergewaltigungen.
Die Utraine war unspeiniglich ein freier und selbständiger Staat, zu dessen Kriegen auch die Stawen des Rostauer gebörten. Teitungen des Reiches und daburch dervorgerussen einemer Kännyle ermöglichten es den Rostowiern, sich ichen bald nach dem Jahre 1000 unabhängig zu muchen, und dereits im 12. Jahrbundert murde zum erten Rale die Utraine ihrerieits im 12. Jahrbundert murde zum erten Rale die Utraine ihrerieits eine Bafassin von Wostau. Rach vielfachen werdielvollen Schicklaten gerie sie endgultig im Jahre 1678 unter resilitäte Herreichelt, undden ihrer 1654 eine noch nicht geänderten staatsrechtlichen Grundlagen tier die bei deute noch nicht geänderten staatsrechtlichen Grundlagen tier die beid deutstat Verlandunfen Mostau und Riew. Neer an ieine Bestimmungen haben sich Erster dem Geospen die retissischen Jaren durchaus nicht mehr gehalten. Sie haben die einstmals zu gestandene eigene Verwaltung, das eigene Seerwessen, die eigene Gerichtebartest, ja selbst die utrainische Sprache, Literatur und Keilgien bestämpt und auszureiten gesucht, wo und wie es sich ner mit odministrativem Traa, Gewalt und Bortbruch machen ließ

nur mit administrativem Drug, Gewalt und Wortbruch machen ließ Und warum? Ein Grund ist sicherlich der zuristische Imperiationus, dem das Beberrichen der kleineren Grenzstaaten ein innerer Selbstzweit war. Über wichtiger erscheint den als Grund die Talfache, das wie das Land zur der Weiteren Bertuschung leiner Eigenart sein Allerander, dem Zurderten Bertuschung leiner Eigenart sein Annantdarteit und Bedenschapen so überaus reiches Lond ist, als weiches eine das geschichungen Sehren genacht weiten Bedenschen berteilte. Russen der ihreiten Abern von der Utraine allein mit 180 v. 3), gederst! Die utrainliche "Ichwarze feben: seine Getrelbeaussiuhr wurde aber in einzelnen Indiwarze Treite des im ganzen Reiche hervorgebrachten Abelgens. Und wie Alle der der der sich and mit anderen ein andwirrschaftlichen Erzeugnstien; von dem russischen Auster erzeugt die Utrainung betreigt in v. 3). Sand in Sand mit dem Aberbau geht eine bedeutende Bieducht, so das die utrainitäten Gouverrmennen mehr als ein Trittel des ganzen russischen Bieherbergen.

Boudernments mehr ale ein Ertitet des gangen tumideen Inchese der Auch an Bobenfdidten übertrift die Utraine dei weitem alle enderen Gebiete des europäiligen und afiatischen Rubiend. Bon der gangen rusflicken Kohlenerzungung entfallen Allein auf das utrainliche Donezbecken To. 9.1. Die Robeitengewinnung in der Utraine feelt denjelden Trogenfag der, und die Erzeugung der Utraine Eetelte unter allen Kandoditern siehen. Im Judammenhung damit sieht es, doh die utrainliche Industrie in Rusfland eine auchergewöhnlich dohe Ziellung einnitunnt: sie deschöftigte im Industriender einferigliche Ausgeben der Vergegenschaften der Vergegenschaften der Vergegenschaften der Vergegenschaften und Kandonie und kandonie der Vergegenschaften und Bodenfdichen Kuchtum um landwirtschaftlichen Erzeugnissen und Bodenfdichen tomm die geographische Lage des Lendes aucherdem isch zugute. Die siesen mehrhen und der Vergegenschaften und Bodenfdichen tomm die geographische Lage des Lendes aucherdem isch zugute. Die siesen annöhernd zuest Trittel der gefamten rusfischen Aussichen

Der nun vollzogene Friedensschluß des Bierbundes mit der Utrainrichen Bottarepublik eröffnet die Mäglichtelt, die reichen Schäge des Londes reilweife für uns nugdar zu machen. Und wenn auch der Umfang der dort lagernden greifbaren Borräte noch ilcht zu übersehen ill: wenn auch wegen der gerfideren Eisenbahnen, infolge Mangels an Schiffsenum und wegen der in Schwarzen Beer noch berrichenden Minengelade in der nächten Seit eröhere Jafübere moht noch nicht zu erwarten find, is träpfen fich an den friedensschlaß bennoch begründere Koffmungen, die außerdem derseinen, das die fichtenung des Geschiedes der Minelmachte in vertrauensmirdigen Kanden begründere In diesem Sinne darf und der P. Jehrmar als ein Tag beitnungsfreder Bord-deutung getten.

Tages Rundichau.

Eine Besprechung im Großen Hauptquartier.

Berlin, 12. Jebruar. Der Reichstanzter und der Staatssterteiter. Kühlmann sind heute in das Große Hauptquartier abgereist, um bort mit der Obersten Kreresteitung Rudsprache zu nehmen über die durch die bekannten Ertlärungen Trößtis geschaftene Vage. Diese Ertstärungen sind von uns ledigich auf Kennthis genommen worden, ohne daß sie als Grundlage sür unsere weitere Stellungnahme anerkannt worden sind. Wie dennthis genommen worden, ohne daß sie als Grundlage sür unsere weitere Stellungnahme anerkannt worden sind. Wie ragstisch Wie glerung an ihre Ertsärungen gedunden ist. Im übrigen durite dei und kaum Geneigtheit bestehen, irgendwie von Trogsti bestimmen un lassen, an welchem Ort etwaige weitere Berhandlungen erfolgen können. Beder Keiersburg noch irgendein anderer neutraler Ort durste dassir in Frage kommen, da wir nicht geneigt sind, die Berhandlungen durch Spoone und Emissiare kören zu lassen. Dazu kommen, dan die nicht geneigt sind, die Berhandlungen durch Spoone und Emissiare kören zu lassen, das genügen diesen der genügen diesen, ab es sich nicht empfieht, die Gedanten zu erwägen daben, ab es sich nicht empfieht, die doch den der unserer Regierung zu machen hat, nach Bertin aleingen zu lassen. Des die von ansten zu unserer Regierung zu machen hat, nach Bertin aleingen zu lassen. Des die die hierbei lediglich um ein Scheinmand ver handelt.

Das Urteil in Reichstagefreifen.

Das Urteil in Reichstagskreifen.

Berlin, 12. Jebruar. In den Kreifen der Jührer der Reichstagsfraftionen sieht man den Erflärungen, mit denen Herkleiden Auflichen Rusiland und den verbünderen Mächten sier deren Kreisten konflichen Rusiland und den verbünderen Mächten sier derenderen Mächten sier derenderen Mächten sier der Kreisten konflichen und der Stephio gegenüber. Man weit darauf dien, daß diese Erflästen Tronti eine vällig untlare Situation schaffe. Sie sei ein Zwisikanding der Verhältung der Verhältung der Verhältung der Verhältung der Verhältung ein Vertäum auf der Kreisten weite und hatte annehmbar. Wenn Tronti den Friedenspaltungen in Verfäum Aufandetommen des Friedenspaltungen. Ein Friedensyustand debninge die Herbeitührung gesoftener wirflichaftlicher und politikger Verhältnisse, wie es in dem Kreisenschlich mit der Ufraige zum Ausdand getommen sei. Die siglige Stituation sei in sehr Beziehung unhalbar. Pen Erflörungen der deutschen Regierung zu den Leukerungen Trogtis. die sicher in Jühlunanadhme mit unseren Verbündeten ergeben werden. sehr man mit profer Spannung entegen. Schaff verurteit wird allerieits das Vorgeben einzeiner Blätter der Reichshaupsfladt, die in Extradiditern von dem Frieden mit Rusiland sprachen und dedurch ierige Kulfassungen hervorriesen.

Die deutsche Kommiffion für Ajew. In die Spige ber Rommifilon, bie nach Liew geht, um gunachtt über wirtichaftliche und bardelopolitifche Angelegenheiten zu verhandeln, ift ber frühere Boifchafter Frbr. Mumm von Schwarzenftein berufen.

Bolschafter Frbr. Mumm von Schwarzenstein berufen.

Die Wertpapiere aus dem seindlichen Austande in der Steuererlärung. Mit der ichwierigen und iehr wichtigen Arage, obie
Ilmian rufsicher, dimelischer, ameritanischer und ionitiger Bapiere
des seindlichen Austands von Frivaten, die fein Geworde treiben, an versteuern find, trondem die Jinien nicht bezahlt werden, deichwitigt sich eine seiselnde Tarsteilung im ersten seit des 19. Jahrgangs der Reitschrift "Gebets und Recht". Darin wird unterschieden, ob der Steuerpstlichtige die Appiere vor dem Labre 1917 dereits
beseinen der sie erst nach dem 1. Januar 1917 erworden hat. Im
ersten Jalie sind die latischlichen Ertrage im Jahre 1917 maßgebend; die Insten russischer Bapiere also überhaupt nigt, die
dinessischer und ameritanischer nach dem wirklichen Eingang an versteuern. Jür die erst im Jahre 1917 erwordenen Baviere dürften
die Insten in feinem Jalie au versteuern sein; es müßte dem bie
zum 1. April 1918 die Ainszahlung für russische Masiere wieder
bezonnen werden. Im Anschlung für russische Einsten wieder
bezonnen werden. Im Anschlung für russische Einsten wieder

Reine Kandibatur eines bageifchen Peinzen.
Munch ein Jur Reife des Ministerpröfidenten von Dandt nach Stutigart bemerken die "Münchener Reueste Radprichten": Die Behauptung eines Bertiner Blattes, daß der Beluch mit angeblichen Reinungsverfchiedenheiten über die Entsendbung des Greichen Podemils nach Litautich-Breit in Nerbindung liebe, wurde an maßgebender Stelle gang entschieden im Abrede gestellt. Ferner

Eine danliche Stimme zu den Streifs.

Ropen hagen, 11. Februar. "Cocial-Demotraten" äußert sich hence über die de utschen Erreits und führt dabet wisgende Gedanien auss; Die deutschen Erreits ihrinen nur in dei Richtungen gewirft zu daben. Diese Wirtungen sind gleid ung güntlig. Einmal ist die revoluntenare Thannasse der Bollschwirten ermantert worden, isdam sinht sich die Hoffmung der Verbands. Superiodissen auf Deutschlands Zusammenbruch gestärtt, und nicht zum menigsten haben die Etreits in die Segel der Reattion in Deutschlands surteren Wind gebracht.

Aus Giadi, Areis u. Umgebung.

Biebrid, ben 13. Gebruar 1918.

auf flaf earen lage to Bfg. 2 Steuer foll merb auf 1

Pater bem remonalen arbeiter in mir fierium meldier bi

griegs.

ive Bie ice Bie ingung hams

commen be; bas E; bas E

n gelun n om ' ngcarbei de "Ra rtetag"

Frant om 1 Forfit und 1 Echung the in

brache den au den ten

gu ber Rans ctam fie. Un fiarte

ihren

to biane in hie ho teder.

Men

Loni mie'

Trai ber Fam Sachreit im in f

Das Ciferne Rreug erhielt: Canitats-Sergeant Guftan Solger, Onhaber ber Seifilchen Tapierteitsmeduille, truber auf bem hiefigen Boftamt.

Binn Gergeanten beforbert murbe Unteroffigier Birthur

Palizeiliche Rachrichten. Ein Techniter und ein Technitener, beibe aus Kiesebaden, sind dabri betroffen voorden, aus die verluchten, mittels Areitichen und Neden, mittel Raninchen in tangen. — Um Taglichner dat lich des Vetrages dadurch schuldig gemacht, doch er unter satischen Angaden doppente Ledensmittlich gege. — In einem ließigen Kodritberrich voorden in feiger zen sont bestäckten bespilchen Arbeiters zu ermitteln.

* Frogramme, die zum Bestäche des voorself der in der Perion eines dort bestäcktigen bespilchen Arbeiters zu ermitteln.

* Frogramme, die zum Bestäche des voorself die eine Aben au mächsten Sontiag berechtigen, sind trog der erhährten Kosten wieder sie 20 Pffg. von morgen an in der Lefeballe in.— 8 Uhr abendo), zu anderen Tagespielen in der Hofbuchend ung von Brüter, in der Jigarrenhandlung von Rieder, sowie in der Turnhalle am kollerplag zu haben.

* Der Aussicht ab des Kreisverd andes sür Kanners des Aussichen der Turnhalle am kollerplag zu haben.

* Der Aussicht der Sorfigende, Stadtbaural Idel, die Erstigkende, Stadtbaural Idel, die Erstigkende der Sonahmerkeit die Berindungsversammtung, Herauf spruch fern bildungsschaltingeters Kentiberführen. Stadtbaural Idel, der Stadtbaursschaltingeters Kentiberführen der die bei der Stadtbaursschaltingeter Statischen Kentiberführen. Brätieltungen gemacht kanze, erstattete der Elefchäfts sührer, Architett Schaft den Kentiberführen. Brätieltung von Bereititellung der Kentiberführen erhäuser der Kentiberführen und der Erstigken der Kentiber in der Kentiber andere Lieben der Kentiber andere Lieben der Kentiber andere einfilmung angenommen. Sodann erfolgte der Kentibere und kontien der Kentiber kannen und der Kentiber aus der Kentiber Bertieben der Kentiber aus der Kentiber Lieben der Kontien der Kontien der Kontien der Kontien der Kontien der Konti

Bett ied sig abhangen, wann biefe Rahnahme with beiseltigt werden tönnen.

'Erhöhung ber Teurungszulagen. Der "Boll. Beitung" wird geichrieben, das des preußitie Finanquiniflerium dem verschieften nundalitigen bei Beb ber Bigeorderenhaufes bei der demnächstigen Beratung des Etats des Finanquinifleriumsneme Borschie gestellt ber bie Erhöhung der laufenden Teurungswaligen ihr och tein Beichung gefaht. Dagegen will die Kenierung im Einvernehmen mit dem Reichsschahmt und den Regierunge der anderen Bunderstanten feine Renderung an den Ariegeseldifen vornehmen, wohl oder die fett 1. Juli eingeführten Teurungzulagen erhöhen, ammentlich jolien in erher Linte die Unterbemten bedacht werden. Reben dieser Erhöhung, die mahrlicheinlich nur mähig aussalten wird. lollen besondere Zuschilde ihr die Beanrien ber Großtebte und der Fescheres teueren Orte eingesührt werden.

Die Reich we mein steuer. Ueber die geplante Reichsweinsteuer erlährt man solgendes: Steuerpslicht ist der Wein, der vom Erzeuger in die Jöhnde des Handson über geht. Der Landwirt leibst bielb allo seuerfen. Die Steuer wird allo in doppetter Form erhoben: einmal als eine Abgade auf den Bein mogleten siehen Erkein der Begade mit den Kollenn dagenden auf den Bein mogleten ficken, nur an ötzeu von Landwirt Leber der Gebander wurde at

Auf Er Jahrt berichtere Herr von Berder alle Einzelheiten, bei ihm befannt waren.
Frau won Lantwig war bereits aufgebahrt worden. Trauter Ibeken wor jeden Augendlich zu befürchten. Die Nernt hand bie hoffmung, sie om Peden erholten zu können aufsenden. Und sie hatt n Herrn von He der nicht verhalt, das man der jungen Krau lieder den Tod weischen musse, die ein langes, qualvosies Stichtenn, das ihr sichten konstellen musse, die ein Lenen, das ihr sichte der nicht er nicht der der die betraten die her nicht gesprechen hatten. Ein er duiteender And ist der fich ihnen den. Toute lag mit muchherten Erden Verlicht auf ihren Lager. Mit den achfolienen Augestlich sie einer Toten Das schönen Bendhar hatte geopfert werden nichten — mon hatte es sozglich verwaht.

Dere von Lantwitt fent bei den Andlich feiner Tochter halt nuchtig auf einen Stuhl. Leno, die om Beite ihrer Schwifter batte fich erheben und wantte dem Bruder entgegen, der fie hitter in die Arme ichloh.
Inns-Georg wer an Trautes Lager getreten und benute tief erviffen über fie. De Arm trat von De anderen te an das Beit de au und narf einen forchenden Bitt die Frante. Sein geübter Bild erkanne nur noch schwachte ernarichen.

Chauffeur feben, nur an Grou von Lantwin, Leiche murbe er

Commeren Beigens und furchtbar erichüttert fuhr Berber auch en bir Wohnung bes herrn von Glafenapp, ichonent vorzubereiten.

Bergib!

Driginal-Roman von H. Courths-Mahler.
(Hortfetung u. Schluß.)
Thie im Rauch eilten die beiden Damen von Kelt zu Kest. Dazwicken jagten sie im Ausomobit in Berlin von Geschäft zu Geschäft, wie numer wieder neue Anschangen un machen. Teaute gab das sielb, das Hons Georg ihr großmütig zur Vertügung siellte, mit vollen Hönden aus. Da er ihr aus dem Herzigung siellte, mit vollen Hönden aus. Da er ihr aus dem Herzigung siellte, mit vollen Hönden aus. Da er ihr aus dem Herzigung siellte, mit vollen Hönden aus. Da er ihr aus dem Herzigung siellte, mit vollen Hönden aus. Da er ihr aus dem Herzigung siellte, mit den fenten feine Pilichten.
Leos Braut le nte in die en Wochen ihre Schwiegermutter und ihre Schwägerin von einer Seite fennen, die ihr nicht gestel. Auch Hilbe Timmen wie der Anderen ihre Kondern über die Vergnügungslab ten der der Damen.
So verglügen die Ischen wie im Kluge. Traute und ihre Muter waren uner ättlich, gesell dielt iche Triumphe zu seitern Weber endlich ging die Sachen wie im Kluge. Traute und ihre Aus murde es etwas ruhlger. Ich sie eitern atmeten heimlich auf Aun murde es etwas ruhlger. Ich ir dien Lie teiben Tamen ihre Berbereitungen zu Leos Hochen. Iraute erlann neue Tolletten, die alles in den Schaten siellen ellien.
Ihr Gesch kann die Alles in den Schaten siellen ellien.
Traute jubelte.
Iraute jubelte.
Iraute jubelte, die mernünftiger Mensch Manna! Er finaufere menigtens nicht. Run werde ich die Tollette mit der Perlenstiffet mahlen, die mit die sehre, daß teine der Damen Dich übertrifft. Deine blonde Schönheit wird wundervoll darin unt

Bewiß, Traute, bann bift Du ficher, baft teine ber Damen Dich trifft. Deine bionve Schönheit wird wundervoll barin urr

Geftung temmen.
28. nige Minuten fpater lagen die beiben Domen in dem eie ganten Auto Herbe v. Siebe iollte mit ihnen fahren, betam aber, als sie in das Auto pergen welter, bin Be uch einer auf der Durch reife besind ichen Penfionsireundur und bieb deshalb zu Saufe.

reife belind ichen Penflousireunden und bileb deshalb zu Saufe.
Es mar einer der leinen Februartage. Das Better war ichn ouße einöhnlich mith. Aus der Erde feien es feicht einper und auch die Lufe von frucht und las. Zähnell faufte das Auto auf den alphaltierten Straßen dahin, zuweilen auf dem feuchten Poden ein winig zur Seite gleibend In der Stadt ging es von Geschäft zu Geschäft. Die beiden Damen hatten fo viels Befordungen gemacht, daß ihnen zur Räckscheit nur noch turze Zeit bileb, wonn fie zu Lich zurück sein relben

Lieute liebte es fehr fenell gu fabren. Gie gab bem Chauf-r immer bobe Trinfgelber, um ihn zu eint fchreden Jahren

Much heute brifte fie ibm

anguspornen. Auch heute deintie ne imm ein Geschichte.
Inde Archi ichneil — Jonit kommen wir zu fpät.
Das Auto kaufte in unerkaudt ir Gelchwindigkeit in toller Fahrt dahim. Traute hauchte derinnen im Bagen Grundlich auf, wenn sie et einem Etraßenübergung vom Sin emporze chleubert wurde. Frau von Lontwig war etwas bange, sie hielt sich trampshaft an dem Lod gurt ielt.
Der Chausstur wor ein verwigener Wenich, der etwas ristitate. Wie im Fliege shoch der Wagen auf der longen, glatten Etraße dahin. Jest kan eine Biegung des Weges. Die Schnelligten hatte unbedingt vermindert we den mittien. Aber den Chausstur der Wolle die kharfe Kurde in vollet Geschwindigten nehmen.
Ein sieder Verd ein Steuer sollte den Wagen herumbringen — ober das Etwae der einer dies ein deren der ein der ein Telepolaten Rusa gegen den eiernen fich einer elektrischen Sepenlampe — überschlag sich — und litterze trachend zu ammen.
Ehr sich die Infallen der Gelahr bewuhr wurden, war des Unglie gelichen.

Che fich die Insallen ber Getage verwigt wurden, was glid gelcheben.
Einio Aufgefünges eilten berbel, pleich baranf hielten auch mehrere Wagen an bir Unfallfielte, Ein furchtbarer Unblit ber fich ben bilgbereiten Men chen.
Das Unto wor zerichmeiten, unter seinen Trümmern lagen die beiben Damen, leblos und blutübe strömt. Der Chausseur war in hobem Bogin auf einen Assent an geschleubert worden. Er stöhnte und ged noch Lebenseichen won sich. Auch die junge Frau siche noch am Le'en zu lein, aber die alte Dame lag fare und bleich — sie mar tot.

ch am Le'en ju fein, ober die alte Dame lag ftarr und bleich fie mar toi.

Schupleute eiten herbei. Zufüllig beiand fich ein junger Arst ler den Johrosffen eine vorüberschren Elektrichen. Ert beide und bat feine dilte au. Daß Arau von Conting tot ar fiellie er istort iest. Traute und der Chanifeur wurden is mell ols möglich in das nächste despital transportiert. In Laute pite istort eine indexes Operation vorzenemmen werden. Die rie de meifelten jedach, daß sie mit dem Leben davon tonwess irde. Der Chanifeur hare ines doppelten Leinkruch und eine ieder Alei dimmeken einen Goppelten Leinkruch und eine ieder Alei dimmeken einen Coppelten Leinkruch und eine de weite kann bereine kann der mehren bei der Annen d die abreife feiner bereichtet anzusehen.

und die Abreile feiner Gerichteft anzugeben.
Ein Vollneibeanter übernahm es, Herrn von Sierter den Unglücfelul per öurich zu melben.
Dort rief die Unglücksbetishaft eine fu chtbore Aufr gung heitvor. Mein mag unnächt fallungslos. Die Dannen belauen Weinfrümple: Hilde Abreit fonne nur mit elfenden Hönden ein Teigramm auflegen, bisten Inhalt en verschiedene Worelien bepeichtert
merb nichte.
Donn fuhr er in das Hofplia, um fich Gemistheit über Trantes
Bestieden zu verschaffen. Nore er durfe weber Trante noch feinen

abet tet r in brei leich un-lehewiten servands

ung. т 1918.

Selfilden

und en orden, ers inchen ni h lehuldig unitet de-gier Zen i der Perdifchen ber er-Lefehalle buchbend-forvie in

r S) and im Stade amens bes i, bie Uroer Syanden furgan
rach Forrrige Noeisverban,
digfelt des
Glefchafts
erfennen ofestatis ertennen der in der meistleten, iftung von der Ber-te die Ge-Gesenäfts-folgte die legemeiste den pravi-ben pravi-te Tagung

ti. und tung" bon fi, bafe bir id gitgage gebühr fei vierigeitetten ber fanet bon ber fine ber fanet ben ber fine ber fi

Der "List inifactium haufes bei inifactium haufes bei inifactiums urungstu er der Ausstelle Beine der Benierung eigerungen einerbeite der Beine der Beine der Beine der Beine der Beine der Greuer der Greuer mit der Beine der der Beine der Greuer mit der Beine Greuer der Greuer der Greuer mit der Beine Greuer mit der Greuer mit der Greuer mit der Greuer der Greu

murbe er amme von n Lantwij

Hilde emp-leas Bruit lick wuhre, and Hank nto. Sitt

heiten, ?::

Trautes este hanen eben. Und die jungen qualvolles bliebe, di jen hatter.

ite lag mit n'n Musen ert werdek Schwifter en, ber fie

nd bengte r anderen den Blif h fcmade

n über bie

auf filaschenweine, auch auf solche, die schon sest bei Bristen ingern. Die Steuer beträgt bei Wein im Werte von I Mark in Ika, 2 die 3 Wart 20 Big. 3 die 4 Wart 20 Big. 3 die 3 Wert 20 Big. 3 die 4 Wart 20 Big. 3 die 7 di

jur Verrichtung ber Jocharbeiten ersorberlichen Urlaub zu erteilen.
in den Zeutralverband der Jorste, Land-und Beinbergsarbeiter Deutschlands, Beurtssetzeriat Maint, Abeinstraße 28.
mit ist auch in diesem Jahrebeiten in den Weinbergan, besonder, ih die dringsichten Jachardeiten in den Veinbergan, besonder, der die Vorradmie des Abeldminte, von den ersabrenen Wein-tragantietern vorgenommen werden sann. Es müssen demne-rechende Gesuch der zuständigen Bedörden eingereicht wer-

Ronigliches Theater.

we Wiesbaden. Wiber den Vorsigenden des Lebensmittelmies Biedrich, Stadtrot Boos, sowie den Mengermeister Ries,
ihrer Leiter des stadtsichen Mengerebetriedes ist, waren Straftingungen in Höbe von je 50 Nart ergangen, well sie lortgefest
is hammeliett dem Arontendaus und anderen Aranten hatten
kammen lassen, nicht aber der Fretstelle in Mainz. Nachdem die
erren den Enichteide der Gerichte angerusen dannen, war Dienstad Biesbaddener Schöffengericht mit der Sache besaht. Es
gab lich dort, daß weder die einfaltsägige Verordnung des Buntents zur Kenninis der beiden Herstellen kann, während des
unglücklichen Aufalles war vor Gericht nicht seizzufellen), daß
wei den Velier des Eedbenmittelantes eine Berantwortung sür
einerbeitett gegeben ist, deß aber im gegebenen Kalle ein einkabbarer Irrtum verliegt, welcher mach einer Vererdung aus
malanuar o. Is. die Bestrahtung auszuhchliehen dat. Mit Rückmid Januar der Schiede einen Areilpruch und belegte die
barsalsse auch füllte das Gericht einen Areilpruch und belegte die
barsalsse auch mit den Robert der Rechtensen.

— Reit den art der ater. Nach dem besoders großen Erien den mala um Dienstag, den 19. Nedwar un spielen, sonmoch einnal am Dienstag, den 19. Nedwar un verpflichmoch einnal am Dienstag, den 19. Nedwar un beieden der
men un Rittmoch, den 20. Kebruar mich er seinen große Geltalmearbeit im erusten und beiteren Fache berweisen, und im Kedemen Annerschieger (Tietstrolle) und in Ihomas "Vottdens Gemetag" (Vereifer) auftreten.

Frankfurt. Der ehemalige Krankenhaudbiltner Karl Suter,
om 14. Ropenwerd bie Elsendahnschoffenerin Baula Weigel in

Teaging. (Brofessor) auftreten.
Franklurt. Der ehemalige Krankenhausdituer Karl Suter, om 14. November die Elseubahnschaftnerin Paula Weigel in Florsthausstraße ermordete, dann über Rannhelm nach Bojet und bier verhaftet wurde, iat jest im Untersuchnungsgesamis Schwaz die Austrick ein. Auferdem Leht er im Berdacht, auch in ihn ein Kürick ein. Außerdem licht er im Berdacht, auch in ich einen Lustmord verübt zu baben. Da Suter Schweiter sie, der ist, der ist,

54jährige Hebamme Elisabeth Malich aus Frantfurt zu 21 Monaten Gelängnis und die Aziderige Ehefrau Megdolena Berres aus Heiten zu zwei Jahren Judythaus. Beibe Ungeklagte warm die Verentenen wider des keinende Erden angeklagt.

— Der Magistrat denneragt det der Stadtoevordnetenversammlung, der Gemeinde Griesheim a. M. auf deren Antrag gemäh den Bestimmungen des Kommunaladsadengelehen einen Jusicht, von 25 aus Mart zu den dortigen Schule, Politiet und Urmanlassen zu der der der den Ausgehren zu zahlen. Es ist dies der gleiche Betrag, wie er im Boriabre gezahlt murde. homdurg. Der Zwiedadsadenfahrt Aerdinand Baufa wurde die Bestagt des Etraftenats des Obertandesgerichts intolge einer Halbeitwerde seines Berteitigers nach Handenstager Dauer der Unterlugungsboft aus derseiden entlasien.

Malnz. Die Frühjahrsmesse 1918 in Mainz wird nicht abgehalten.

Bermifchtes.

Bermissetes.

Bis Berlin, 12. Februar. In der beutigen Bormittoge Jiehung der Breuitich. Süddentsten Statientotterie fielen 40 900 Mert eut Fr. 127 595. 2840 Bart auf Pr. 163 171. — On der Nachmittoge Jiehung siehen 60 060 Wort auf Pr. 186 376.

Herrsdent in der State auf Pr. 186 376.

Herrsdent in der Art. 186 376.

Herrsdent Ginrichtungen zu treffen, die ihnen die Waglichfert gewahren follen, ihr Etudium neben dem diereichtigt, für die im Artegadieni, liederdet gewahren follen, ihr Etudium neben dem diereichtig zu deringen. Mut die Anseitig ung den der Etudium neben dem diereichtig zu deringen. Mut die Anseitig ung der eine gewahren des des die Anseitigen Philodophy der Gluderenden der Anseitig und der die eine Aberiarie der eine Aberiarie und der die der die der die Gluderenden der Anseitig der eine Aberiarien der Gesche der Aberiarien der Aberia

Drei Dampfer in 18 Minuten verfentt.

"Mit welcher Umlicht und Gelchidlichteit die Geleitzüge ange-aritien wurden, zeint die Tattache, daß in einem Golf aus einem Geleitzug in 23 Winnten 3 Damvier herausgelchoften wurden." To lautet ein Sah in der Beröffentlichung des Admiratifades vom 6. Januar 1918. Järmohr, eine hervorragende Beiftung, Dennoch kellt sie noch teinen Retord dar. Das von kavitänleumant zur See R. deschligte U-Boot dat auf einer Rreuziahrt im Mittelmeer im vergrungenen Herbit edenfalls I Dampier aus einem Geleitzug innerhalb von nur 18 Minuten versentt. Ein frürmischer Sudweitwind erzeugte an jenem Lage eine

Renefie Radrichten.

Berlin, ben in Johnn 1914 Berling und Gjernin fagt boo Berliner Tage-blatt;

Friedens ertifgeiben werbe.

Der "Berilner Lotal. Angeiger" ihreibi: Denn Beison in teiner Robe vertiings Rede verwirrend findet, fa wird man eher ingen finnen. daß der tribe Etrem leiner Berdenftste auch diesenal nem Kollichteit underchiednis gedallen in. Der Gerichtebot der Menfachteit, den er als masgedend für die Lieuwerd dum teiner Prinziplen ertfatt, ist dech nur eine schreienhalte burd die beiden angetiechtlichen Mächte maurliert merden follen inderenung deiten, daß die Mittelmachte und Verhandlungstiche burd die beiden angetiechtlichen Mächte maurliert merden follen Iborauf das pratisch hinauftaufen mürde iet durch die freundliche Möchte Beidet Zusifons belegt, wiere beutiden Ditmarken von und lunge reißen.

reifen.
On der "Baflischen Zeituma" heift est Der nan Billen geforderte Glertchtiges der Wersichheit vorsichteten die Aufgreiche Amerika. dem Korfin in dem Bielinerichte einzunehmen, des niem nur über Deutschland, nicht nur über Convon, sondern ihre die Aufgestum der Beite entscheden foll. Amerikan Ziese ind vollkammen greifbarer Urt: Die englie Solidarität waar iede europosität affattliche Kantimental kolint verdiender Amerika mit England. Die bildet auch die Urtache inr die Kreinerstlierung bilfilden an Deutschland, nicht aber iene ideellen Beweggründe, von denen in den voriach Beden zu leben zu.

Menate vergingen, ohne daß nach dem erfchitternden Tele-imm von Trautes Ableben Tante Moria und Lori von Hand-ra etwas botten. Bert ermartete auch feine Nachricht von ihm. wohlte, daß er weles zu überminden halte. Sie waren beibe t geschaften, am offenen Grabe eines Menschen an sich selbst zu

ten. Ber mar mit Tante Moria im Juli und August an die Oftlee bangen. Als sie Ende August gurücklichten, lag auf Loris Schreibnicht Brief, der an demfelben Tage augstommen war. Sie erwiete hans Georas Schriftiguge, es wor ein turger, aber ungeine inniger Gruß an Lori, der wie ein Aufarmen nach langen und mie das Ausbraufen neuer Lebenstraft lang.

Leri ging mit fella vertlärten Gesicht under. Ihr froher Sina sam mieder zum Durchbruch und ihre Augen fradlten im berrlächten Glanze. Sei waren herbt und Binter vergangen und der Frühling sam mit Singen und Braufen ins Land. In der Fahr recke und liedet es sich geheimmisvoll wie neues, werdendes Leben. Trause ruhre nun schon über ein Jahr neben ihrer Mutter im Jahr neben ihrer Mutter im Jahr neben ihrer Mutter im Innut biedet gehoht, waren acht Wochen im Gliden gewesen und lebten im Innut biedet gehoht, waren acht Wochen im Gliden gewesen und lebten im Innut im Unter im Innut im Unter im Innut im Unter im Innut im I

Bater fich nicht mehr fraftig genug fühlte, ben Befin allein gu ver

Bater jud nach nicht fratig genug tüblte, den Bein allein zu verswalten.
Der alte Herr lebte langfam wieder auf nach dem ichweren. Der Atalokistag, Er führte sich jent von so viel Liebe umgeben, dass er sig est langfam in deiem neuen warnen Löber unrehri üben mußte. Es derrichte jent ein bebaaticher, amangloser Zon in Lantwin. Hilde und Lena, die oft mit ibrem Gotten und ihren Kindern in Lantwin weise, datten ihn eingesidert. Bater und Sohn merkten in Lantwin weise, datten ihn eingesidert. Bater und Sohn merkten erk setz, wie viel ihnen früher gefehr hatte.
Handwegeng war ein häusiger, immer geen gescheuer Gast in Lantwin, Mit silde sinad er auf sehr treunsichzistischen Fusfe.
Ihr gestond er auch werst, das er sich eine neue Kenein nach sehemte a holen mollte. Labei erwählte er ihr die Geschichte keiner Liebe. Er soh Verandhures die der lungen Frau; sie übernahm es denn auch, Leo und seinem Bater alles zu sonen. Niemond verarteie es Ihans-Georg, daß er sich die geliedte Frau nun heimholen wollte.

areie es Hands-Georg, daß er lich die geliede Aran nun heinsholen wollte.
Hands Gerg, daß er lich die geliede Aran nun heinsholen wollte.
Hands Gerg datte seine Antunit weder Tante Maria wech Lori angimeldet.
In der Residenz angekommen, tubr er unsächt ind Hert und begab sich dama zu Aust in die Willa seiner Tante.
Im Garten arbeitete der Gärtner, der ihn auf tannte. Er ließ Kans-Georg ein und meldete ihnt, daß Eriellenz aussetähren sei. Wer das gnädige Fräulein sei zu Hauft und besinde sich im kleinen Salon.
Sans-Georg nicke ihm zu und eilte ins Hans. Jest klurnte und derwate es in seiner Brust, als ware jede Schunde eine verforene Emistert.
Im Bestiebst war tein Menich zu sehnen. Das war ihm aerade recht. Er kannte den Beg zu dem kleinen Salon genan. Schnell öffinete er die Türe.
In Bestiebst war stein Menich zu seinen Stoffe den eine Schnell öffinete er die Türe.
Ta tand Vort, mitten im Jammer, vom bellen Sannenlicht undselfen Sie tung ein weißes kleid aus weichem Stoff, der sich stande delnd und ihren junandstäden Arbeite und eine Schole, die sie mit den ersten Frühlingsblumen stüte.
So ind Hand Georg sie zum erken Male wieder vor sich, Sie bliste ert nicht aus, sie erhen Male wieder vor sich Sie bliste ert nicht aus, sie meinte wohl, der Diener sei eingetreten. Kann-Georg sie zum erken Malmern, er siehe einem underharen, herrelichen Argen mit den langen Mitpern. Ein Ruck ging durch ihre Gestoft, die Blumen entstelen ihren zitzenden Hand durch der Sienen die den

gitterte.
Und vor diesem bellen warmen Rlong entstoben alle Schotten Sand in Hand schriften Lori und Hans Georg burch bas alte liebe Herrenhaus.
Er bliefte voll heißer Järnlichkeit in ihre ftrablenden Aunen Das Glich, Lori — das klare, antdene Glick! Wit Dir ist es wieder über meine Schwelle geschritten — Du meine Sonne.

— Ende. —

Ber ohne zwingende Notwendigfeit die Gifenbahn benutt, ichabigt ble Ber. forgung des Beeres und ber Selmat!

Die "Tagliche Runblchau" meint, Billon habe fich bles-mat nur einer zivilisierteren Sprache bedient, als fie ihm fanft eigen-tumlich fet. Beder feine alte Tatit ber Sah-Erregung gegen Deutschlands "Autofratie", noch bie Berluche ber Arregung von Zwiefpalt zwischen ben Mittelwächten habe er aufgegeben und fein Sauptziel habe er nicht aus ben Augen verloren: Die Errichtung ber englisch-mertanischen Weltberrichaft unter ber Firma ber Bol-

ber engliss-ameritanischen Weltberrichaft unter ber Firma ber Bollergemeinschaft.

In ber "Borfenzeit ung" lieft man: Wenn Willon fagt, baft die Rede Cycrilins eine beutlichere Basis für den allgemeinen freiden ertennen talle, als die des Grasen Herting, is wird der Prösident der Bereinigten Staaten bedenten müllen, das die öfterreichtichungarischen Kriegsziese andere sein tönnen als diesenischen Auflichand tann nicht ohne weiteres alles preiszeden abne eine entsprechende Gegenseistung dasur zu erlangen in Geltatt der Jusicherung, daß fein Reichszedet unwerlehrt beide. Deutschalde und seinen Berbünderen besteht nicht der Gegensel, den Ferr Wilson entdett haben will.

In der "Rord de eine Ton in den Ausschlichungen des Brästenten Wilson ist entscheden in Freiden Ausschlichungen des Brästenten Beiton nicht feder in für ind und in der Brüsten der Wilson in der "Bord de eine Ton in den Auslassungen des Brästenten Billon iet entschieden ein Freiden Kultungen des Brästenten Billon iet entschieden ein Freiden haben wille und unter Eundeszenossen sien finder, der in der Brüsten sindernisse der Verlagen Bundeszenossen seinen Freiden gewinnen, von denen fie die her enden, weiten mehren, wir sie für eine Frinzipten zu gewinnen, won denen fie bieher nichts zutifen wollten. Es wöre un wünschen, wenn Billon, der angebilch nicht den Kunlach dent, ich in die europäischen Angelegenheiten einzuntischen oder als Zieleichseberichter in europäischen kerrivorlasse Justigetenen Grandsigen der Reite ausgelehenen Grandsigen der Reite den des Peter unter angelischlichen Arteben au zwinnen. Er würde Leinen dauernden Frieden aus "der Lieber aber der Betriner Borden der Leiten kernnen ber Keinen dauernden Frieden und "Berliner Lofalane, und kern angelischlichen Arteben au zwinnen. Er wirde Leinen dauernden Frieden und "Berliner Lofalanen der Kernen der Leiten kern und geleichen Bereiten der Leiten kern und geleichen Bereiten der Reiten der Reiten der Reiten der Leiten der Reiten der Reiten der Reiten der Bereiten der Reiten der Leiten Bere

Deuten.
Dem "Berliner Lofalanzeiger" mird aus Wien von unter sichteter Seite mitgeteilt: Trogft hat den Ariedenszustand einseitig ertlart. Eine Gegenerklärung der Mittelmöchte ist nicht erfolgt To lange die Unsicherbeit in Ausland fortdauert und Mukland sein Berhalten gegen die Ukraine und Ainnland fortlegt, bleibt es de dem gegenwärtigen Zustande.

Trauer und Treube in Galigien.

Bien, ib. Februar. In Polentreisen erwartet man den Rückritt des pointiden Regentschaftsrates und des Ministeriums isegen der Angliederung Cholins an die Utraine. In Arafau wurden nile Theater geschlossen, piele Häuner haben schwarz gestagt. Der Polentlub tritt Samstag zu einer Bollfigung zusammen, in der eine fürmische Rundgebung gegen Czernin erwartet wird.

Lemberg, 13. Februar. Der Friedensichtis mit der Ufraine Licht nur dei den hieligen Rutbenen, sondern in ganz Oftgaligien milden Aubel hervorgerufen. Das ufrainliche Saustorgan ieto" veranstaltete isfort eine Festausgabe. Die Stadt Bemberg danz Oftgaligien prangen im Magaanschmud. Die rutbenische rporation veranstaltete in den Abendstunden Festumzüge.

Deutschland und lingarn.

Deutschland und Ungarn.

Bona B u d a pe st. 12. Gebruar. Der stellvertretende Staatslefteter des Auswartigen, Freihert von dem Busschersaddendenstellen, hat den Berliner Bertreter des Blantes. As CHT emplangen und ihm dadet auf schne diesbezüglichen Fragen solgendes mitgereilt. Die Teidomung des treuen, undeuglamen Outschollend die geschäpflichen fragen solgendes mitgeringspartei Graien Indeuts, sowie insdehondere die Rede des in Deutschland schr geschäpten ungartischen Kinsterräsidenten Kreiten des des Kreidens des Gederen Kreiten des deutschen Bottes ein leddasies Cod beroergerusen. Werten des deutschen Bederen fleichen Westerung sowie insdehondere in meiten Arreiten des deutschen Bottes ein leddasies Cod beroergerusen. Wer willen die bervorragenden Ralfendienste, die uns von den arreiten Schnen Ungarns in gemeinsonwen Rinnen um unteren nationalen Besustand, um die Aufunft unseren Holler geseiste ist, vollauf zu wirdigen. Es war steis die Freude für unsere drawen Zeinde des unsere Judices aus Schulter mit den Söhnen Ungarns die gemeinsonwen Feinde besiegen sonnten. Uns besetzt nicht minder als untere Judices die Lederzeugung, daß wir am storten und unter Auswarten flagen der die Underschland gestellt des Gerade weit der Kündern und debensträstigen Ungarn denn interessen die Unterschland der in der neuen Resierungspartei voreinigten politischen Gerappen Ungarns un dem Keiden Gerade weit der Künden flagen und der neuen Resierungspartei voreinigten politischen Gerappen Ungarns un den Keiden Auswart der in der neuen Resierungspartei voreinigten politischen Gerappen lingarne un den keiner Bahrung des Friedens und gegensteilt den Gruppen Ungarne un den keiner Rainen. begrüßen und Begensteilt, die auch des Gemeinigut der Deutschen Rainen. Chen daraus erstelligten Barreibigung aerstellichen Erinden Rainen. Chen daraus erstelligten der inderteilt den Pottes fan Auswarden erne des Gebanse den der den den den den den den der den der den den

Der beutige Tagesbericht.

235 Amilid. Großes Sauptquartler, 13. Gebruar.

Befflider Arlegsidauplah.

heeresgruppen Aronpring Ruprecht und Deut'der Aronpring.

Stürfere Erfundungsabteilungen, die ber Jeind nörblich vor Cens und nörblich von Omignon anfette, murben im Rahfampi abgewielen. 3m Hebrigen blieb die Gefechtstätigfelt auf fleinere Ertundungen und Artilleriefeuer in einzelnen Abidnitten beidranft.

feeresgruppe ferjog Mibredt.

Rach heitiger Jeuerftelgerung swiften Stiren und ber Mofel illegen mehrere frangoftiche Rompagnien bei Remenauville und im Weitteile des Priefterwaldes gegen unfere Cinien vor. Rach turgem frample murbe ber Jeind unter ichweren Derluften gurudgeworfen Gefangene blieben in unierer fand. Um Subeltopi und am fartmannemeilertopf Mrtillerie- und Minentampf.

In Bergeltung feinblider Bombenmurje auf Saarbruden am 5. Jebruar griffen unfere Illeger geltern abend die Jeftung Rancy

Magebonifde Tront.

Bei Monaftir und am Barbar Urtillerie- und Tilcgertatigfeit. bon ben anderen felegoidjauplatjen nichts Reues.

Der Erfte Generalquartiermelfter: Cubenborff.

Der Zauchbootfrieg.

26ba Berlin, 12. Jebruar. Rene 11-Bo

20 000 Brutto-Regifter-Zonnen.

Die verfentten Schiffe waren meift tief belaben. Unter ihnen be-fanden fich zwei große Dampfer von etwa 5000 Brutto-Register-Jonnen, beren einer ber Biby-Cinie angeborte.

Der Chef bes Momicaffiabes ber Marine.

Brieftaften ber Rebettion.
M. Ufraine mirb wie Utra-ib-ne gefprochen

Rinmoch, 13. Februar, 615 Uhr, Ab. M. Carmen. Gube eiwa 9% Uhr.

ugr. merstag, 14. Februar, 636 Uhr, Ab. B., Zweites und legtes Gaftiplet der Agl. Sangerin Frau Birgit Engell. Figaros Jacheit. Sufanna: Frau Birgit Engell als Gaft. Ende nach 9% Uhr.

Mirrwoch, 13. Februar, 7 Uhr, Erbgeift. Domnerstag, 14. Februar, 7 Uhr, Der Lebensichüler.

Bacausfichtliche Witterung für die Zeit vom Abend bes 13. Februar bis gum nächsten Abend: Meift trüb und regnerisch, milb.

Anzeigen:Zeil.

Die Dienststunden im Rathaus für samtliche Berwaltungen find nom 15. Gebruar 1918 bis auf meiteres folgender: am Bormittag von 8 bis 1235 ilhr, am Rachanitag von 235 bis 6 ilhr. In Sonn-ued Heierigaen sind die Dienstraume geschlossen, ebenso an jedem Zamstag von 5 ilhr ab. Der Berkehr mit dem Publiftum findet — Elifalle ausgenommen — nur an Bormittagen statt. Hir das Ziandesamt gesten die von demselben besonnigemachten besonderen

Siebrich, 13. Pebruar 1918. Der Magiftrat. Bogt.

Befanntmadung. Unter dem Blerdebeftande bes Rutidereibe finers B. Samunes, bier Friedrichstraße 25 wohnhaft, ift die Raub-ausgebrochen. Die Stall- und Gehöftsperre wird hiermit ange-Biebrich, 13. Gebruar 1918.

Die Boligeivermaltung.

Beknntmachung. Diensiag ben 18. de, Mis., nachmittags 3 libr, wird das siadtische Grundstüd, belegen an der BilbelmiKalle-Gtrafie, entlang dem Güterbadngeleise, groß 22 nr 61 gm, in dem Kathaus dabier, Jimmer 30 (Stadtwererdneten-Saal) offentlich freiwillig verpochtet. Rabere Kunstunft über die Berpacktungsbedingungen ulw. wird im Jimmer 22 (Grundstüdsburo) während der Kormittags-Dienststunden erteit.

Biedrich, 11. Februar 1918. Der Magistrat, gez. Rogt.

Befannimadung.

Die Brennmaterialienstammfarten Rr. A. 2700, auf ben Ramen Rt. Eger, Mainzer Strafe 34, und Rr. H. 4432 auf den Ramen heinrich Sender, Wiesdadener Strafe 104, sind angebild vertoren gegangen. Die Karten werben hierdurch für ungültig erflärt. Die Robienhindler werden barauf aufmertsam gemacht, daß auf diese Racten Rr. 276s und 4132 Brennmaterialien irgend welcher Art nicht abgegeben werden durfen.
Biedrich, 13. gebruar 1918.

Die Ortstohlenftelle: I hiel.

Baterlandischer Frauenberein E. B.

Montag, den 18. februar, von 3-5 libt, tönnen die Tamen die Schahmeikterin in der Geschäftsstelle, Wiesbadener Strache 52 sprechen. — für die der iftige Londium anden von Frau Beitelhäufer 30. K. oon frau Beitelhäufer 30. K. oon frau Dr. Magult Dieferhoff 50. K. von frau born 30. K. oon frau Dr. Magult Dieferhoff 50. K. von frau lijener 20. K. von fi. D. 180 K. von firt. S. 20. K. erhalten zu haben, beideinigt mit berzlichem Pant der Nachland.

Stoffichahe und Bantoffel

aus Abfallen ufm. fertigt Geber fofort nach meinem pram. Le buch mit Mahriaben und Schnitten an. Breis bes Beetdenen 1.25 Mt. per Rachnahme. 716 Billi Frante, Beefenfiebt bei Salle a. G.

Suche alleinstehende, intell. Da me für erftilaffiges, tunftleriiches Unternehmen als Begleiterin gur nührung meines Geichäftes. Bedingungen: einfache, angenehme Erikzeitung, der deutschen Sprache in Wort und Schrift vollfandig machtig, reigieds gefünnt, ordnungsliedend, nicht über 35 Jahre att. Das Reifen mit nur durchaus nicht beschwerlich. Selbstgeschriederer Angebote unter Angabe der Kamilienverhältniffe erbittet Prof. Korl Rieht, Gedanfentleer (8 Jahre erblinder), Biedrich, Sanlbau Turnhalle am Raiferplag.

Abbrüde ber Berordnung ber Reichebefleibungeftelle

die Verwendung von Wäsche in Gaftwirtschaften

bie Gefcaftsfielle ber Biebricher Tagespoff.

Steindrucker - Lehrling

Aud. Begtold & Co., Biesbaden, Unifentrate 37

Piano, gut erhalten, ju faufen gesucht. Angebote unt. 1723 an bie Be-ichattsstelle do. Bl.

bernerichtete Bobnung fofort billig ju vermieten.

Leabübner mit Sabn

Wilhelm faber Smille Faber geb. Beithecher

kriegsgetraut.

Biebrich, j. Zt. im Felde 18. februar 1918.

Rari Being

Die glüchliche Geburt eines gefunden Jungen zeigen hocherfreut an

> Willy Stricker u. Frau Elfel geb. Rünftler.

Rota

N

20 be ridhen n

mit der Troutis out dem George der geb material fir engl fir eig triegso dem mi Stunde

burge u Beuticher Rechnur

allein Blat, di goifen u Mannes lands m wie den tehnten

Be i tum be i tum ber bei he i bei he i

ich rur der Rep ich baug der olien desen Masen Man bei eingenti Man bei einen ru derbäten mater der der mit geben he

Mil

Biebrich a. Rh., frankfurterite. 49.

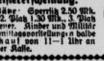
Aur 3 Tage! In Biebrich Aur 3 Tage! im großen Saale ber neuen Zurnhalle Donnerstag, den 14., Samstag, den 16. und Sonntag, den 17. Jebruar Theater für Allnston, Magie und Sauberei:

Franta BELLACHINI

Gigened Theater: 2 Borftellungen: Gigene Beleu Radmittage 4 Ubr: 6düler-u. Familienvor ftellung YY

Saupi-Borffellung.

Bum Soink ieber Borfellu Große Geifterericeinun Gretie ber Stäne: Sperrift 2.50 Mit., 3ich 1.80 Mit., 2. Plat 1.30 Mit., 3. Plat 90 Mit., 3



66 2-8i amerinahn.

Mmoneburg, Biesbal Strafe 68, Seitenbau, 2-3lmmer-Bobnung

Gr z-ximmermohno.

GC. 4-Simm-Weday.

mit Jubehör in rubigem Saule jum 1. April ober lodter zu ver-mieten. Mab. Schulltrahe 17. 181 4-Bimmer Bohnung

(mübliert), nebst Zubeh. preis-wert fofort zu vermieten. Räheres Abolfsplay 1.

3.3immer-2Hohnung mit Gas auf 1. März ober 1. Upril zu mieten gefucht. Ungeb. mit Breisang. unt. 1867 an die Gefchältsftelle. Ciffatere bewaat thet ou

möblierte Bobnung ungebote unter 1692 an die Beichäftsitelle ds. Bl.

RLEUDHOIS

Bean Schleif,

Brennholz, bagemebl Catten und Schwarten

Bimmermeifter Ropp,

Maldikommode

mit Marmorplatte, Ronfole und Spiegel zu vertaufen. Aboliftraße 19, Manfarde.

Wring maschine, grohes Einmadiah, Wein-liafden fowle ein ihoner Judi-hahn zu verfaulen. Dittbenftraße 2, 2.

Britannia - Ofin

je 500 chm Seigt., für DR. 260 das Stud zu vertaufen. Großbery, Curemburg. Schlohverwaltung.

Elettr. Rlingelanlagen fomte Gan- u. Bafferleitunger werden fochgemaß repariert Alte Bafferhahne werden wie

Rachbilfe in Deutsch

Lingebote mit Preis unter 1664 bie Gleichöftelt be Bi, erbeien

Frau 3. Beitungtragen. Ju melden Wiesbaben, Jahnstrabe 12. 1. Belieres

Mädchen

tür Sausbalt selucht.
Bierbaben, Sailtrabe 7. 2.
Anftanbiges Mädchen

tagsüber gegen guten Lohn für jofort ober fpater gefucht. 153) Rab. in ber Gefchaftest. Damenbate.

Angehende 2. Arbeiterinnen und Cehrmäden für ben Ber-lauf gefucht. Beilhelmsanlage 1.

3immer-Mabden, Das tichtig in Simmer und Haus, in fleine, feine Benfiss auf 15. Jebruar gefucht. Monati. Einformern girle M. 50.— und höher. Bern-itellen von 3—6 ühr. 45e Wiesbaben, Revotal 5.

Lebrling

Einf. Frauein, muftelife, fucht für nachm. Bechäftigung, end. 3. Rind. obetingeiner Dame. Geft. Ungel.
mt. 1726 an die Gefchäftstell-

Alte Rleider

Barberei Döring, Annahme: Grau 100 Primer, Biebrid, Sinjerftrale 30, parl

Redixinflofmen Dofapothete.

Linfaletti Herd

gu taufen, eventl. gegen recht feitigen umjutaufchen gefucht. Armenrubitr. 3.

Basenstall

gut erhalten, ju taufen gefuch Rab, in ber Befchafteftelle. Br Bela Rieten 6del

beutider Riefen - Scho gum Deden frei Meger, Rathausftr. 4&

rages